



Grauviehpost 2012 – 2

Index

Aktuelles	2
Jubiläum in Landiswil	3
Familie Zürcher	4
Protokoll Vorstandssitzung 23.05.2012	5
Umfrage betreffend Mastremontenausweise	10
Umfrage betreffend Milchleistungsprüfung	11
Rubrik Sekretariat	12
Schlafen im Stroh	13
Unsere Homepage	13
Tiervermittlung	14
Ein- und Austritte	17
Wichtige Adressen	19
In eigener Sache	21



GdG Genossenschaft der Grauviehzüchter

Aktuelles

Liebe GdG Züchterinnen und Züchter

Dies ist die erste Grauviehpost mit unserer neuen Präsidentin Conny Gantenbxein. Sie wurde an der GV vom 29. April 2012 in Oensingen gewählt.

Mit einem ganz besonderen Ereignis – der 20 Jahr Jubiläumsfeier der GdG – darf sie ihr erstes Präsidialjahr starten.

Wir heissen Conny als Präsidentin herzlich Willkommen und freuen uns auf eine gute, interessante und konstruktive Zusammenarbeit mit dir.





GdG Genossenschaft der Grauviehzüchter

Jubiläum in Landiswil

Wir sind mitten in der Organisation des Jubiläums, das am 13. Oktober 2012 durchgeführt wird. Es gibt noch einzelne Punkte zu erledigen. Wir sind aber auf einem sehr guten Weg. Dank einem super Vorstand der aktiv mithilft, Silvia Zoll im Sekretariat mit den schriftlichen Sachen und einer super motivierten Familie Zürcher. Ich freue mich auf unseren Anlass.

Am Jubiläum werdet ihr die Möglichkeit haben den Betrieb der Familie Zürcher kennenzulernen. In der Festwirtschaft, dürft ihr euch verpflegen mit Fleisch vom eigenen Betrieb und als Dessert werden Emmentaler Spezialitäten bereit gestellt. Geniesst dazu einen feinen Grauelikafi, mit eigenem Schnaps vom Lindacker.

Der Weg nach Landiswil wird ab Obergoldbach mit Ballons gekennzeichnet sein.

Für alle die mit dem Zug anreisen, stellt die GdG einen Autobetrieb zur Verfügung. Wir wären froh, um eine kurze Anmeldung bei mir 079 664 97 67 (bitte auch auf Combox sprechen) bis Freitag 12. Oktober, damit wir die Fahrten organisieren können. Bitte Anrufen und die Ankunftszeit in Hasle-Rüegsau angeben.

Jetzt hoffen wir auf viele Besucher am Jubiläum im schönen Emmental. Ihr seid alle herzlich willkommen, wir freuen uns auf euch.

Die Präsidentin
Conny Gantenbein

20



GdG Genossenschaft der Grauviehzüchter

Familie Toni und Margrith Zürcher im Emmental

Margrith und Toni Zürcher wohnen im Lindacker in Landiswil im schönen Emmental. Zusammen mit ihren Kindern, Nicole (14) und Remo (12) bewirtschaften sie ihren Hof mit knapp 6 Hektaren Land und 25 verschiedenen Obstbäumen.

Im Jahr 2005 stellte die Familie Zürcher ihren Betrieb um, weil sich Toni die Möglichkeit Vollzeit als Pöstler zu arbeiten bot. Auf der Suche nach der idealen Rasse für ihren Betrieb stiessen sie aufs Rätische Grauvieh. So kauften sie 4 Graueli. Ihr Bestand wuchs schnell an, kamen doch 4 Kuhkälber auf die Welt. Der heutige Tierbestand ist mit 16 Stück immer etwa gleich. Die Liebe zu ihren Tieren ist gross, was man in einem persönlichen Gespräch sehr schnell merkt. So überlegten Margrith und Toni auch nicht lange, als die Anfrage kam, ob die Genossenschaft ihren Betrieb vorstellen und das Jubiläum hier durchführen darf.





GdG Genossenschaft der Grauviehzüchter

Vorstandssitzung

Ort: Im Rest. Oase,
Zürich Hauptbahnhof

Datum: 23.05.2012

Start: 17:00 Uhr

Anwesend: Conny Gantenbein, Ueli Iseli, Walo Perrenten,
Aldo Arpagaus, Silvia Zoll

Abwesend: Madlen Aebi

Traktanden:

1. Begrüssung

2. Protokoll von der Sitzung 10.01.2012

Leider war Madlen nicht anwesend, so konnte das Protokoll noch nicht genehmigt werden. Wird an der nächsten Sitzung nachgeholt.

3. Rückblick DV/ Anregungen Reto

Ladina persönlich einladen. Eine Anerkennung steht zu. Gleiche Glocke wie Reto. Aldo organisiert diese.

Abstammungsausweis und Grauviehpost per Mail/ Netz. Silvia klärt mit Kurt Steiner selber ab, was möglich ist und wie gross die Umtriebe sind. Und die Kosten.



GdG Genossenschaft der Grauviehzüchter

4. Neurophatie Kostenbeteiligung

Conny bespricht mit Reto, ob evtl. der Kanton das Geld, welches gesprochen wurde für die Genuntersuchungen, in die Beprobung der Jungtiere investiert werden kann. Weil die Forschung ja abgeschlossen ist. Aldo fragt noch, ob es in jenem Projekt, ein Konzept gibt.

Die Jungtiere beproben kosten ca. 75.00 Franken und dann kommen noch die Tierarztkosten dazu. Die Mitglieder sollten sensibilisiert werden, evtl. durch die Experten. Weil die Beprobung nach der Beurteilung gemacht wird.

Wenn zu wenig mitmachen evtl. obligatorisch.

5. SWOT Analyse

Schwächen/ Gefahren: Der Satz „ Rasse passt nicht in die aktuelle Agrarpolitik (Hochleistungstiere) , sollte eigentlich als Chance gesehen werden, da die Agrarpolitik sich ändert, Liegeplatz längen, etc.

Die Langlebigkeit wird überschätzt, laut Silvia.

Die SWOT Analyse wird an den Züchterverband SNR, Sabine Lösken, gesendet. Zu späterem Zeitpunkt (ca. 2 Jahre) wieder überarbeiten.

6. Identiätsausweise für Kreuzungstiere mit fremdrassigen Vätern für SVAM

Silvia erklärt: Die SWAM anerkennt nicht: Vater unbekannt. Braucht einen ID Ausweis. Wie ändern? Was muss drauf stehen? Silvia klärt dass mit der SWAM selber ab. Vorschlag vom Vorstand: Titel; ID-Ausweis Würdig für Zucht fällt weg

Fremdrassiges Kreuzungstier männlich/weiblich

Evtl. Angaben vom Vater grau hinterlegen.

Wie viel kostet ein Ausweis für andere Tiere? Auf nächste DV einen Antrag stellen, z.B. 20.- Fr./pro Papier bei den Nichtmitgliedern bleibt es bei 75.- Fr.. Die ID-Ausweise werden meistens für Labelprogramme gebraucht. Silvia schaut mal, wie gross die Nachfrage in diesem Jahr ist.



GdG Genossenschaft der Grauviehzüchter

7. 20 Jahre Jubiläum vom 13.10.2012

Das Jubiläum findet auf dem Betrieb der Fam. Zürcher in Lützelflüh statt. Hat gute ÖV, ist nicht Wetterabhängig, da ein Remise zur Verfügung steht.

Programm/Ablauf: 11.00 Begrüssung mit Aperero
der wird von der GdG offeriert
Wettbewerb Preise z.B. Schlaf im Stroh, Käse,
Geschenkkorb
Tiere vorstellen ,Walo
Evtl. 4 Generationen Vorstellen von Madlen
Evtl. Chörli, da Frau Zürcher dort singt
Mit Möglichkeit einen Muni dazu

Einladungen gehen an: Ladina Thöni
Reto Pfister
Alle Ehrenmitglieder
Annagret Buchli
Alle Mitglieder werden über die
Mitgliederrechnung informiert

Einladungen werden von Silvia gemacht. Anfangs September verschicken.

Pressebericht ebenfalls von Silvia, geht an:
Regionales Amtsblatt
SchweizerBauer
Bauernzeitung
Regionalzeitung
Homepage

Evtl. mit PSR Herr Ammann , ob auch bei Ihnen Werbung möglich ist.
Oder seine Kontakte nutzen. Und ob wir die Grauviehpaten auch
Einladen dürfen. Wäre eine gute Möglichkeit, die Zusammenarbeit mit
der PSR zu verbessern. Conny setzt sich mit Herr Ammann in
Verbindung.

Essen: Fleisch abklären mit Zürchers, sonst hätte
Aldo Burger , und mit Käse von Walo könnten
wir Raclette anbieten.



GdG Genossenschaft der Grauviehzüchter

Getränke: abklären ob in der Nähe ein Getränkehändler ist. Und ob nicht gebrauchte Getränke retour gegeben werden können. Festbänke.

Wer macht die Festwirtschaft? GdG und dann Helferabend?

Wie viele Helfer sind nötig?

Wie viele Teilnehmer? Die Schätzungen gehen von 40-200 Personen ;-)

Walo hat mit Madlen besprochen, dass Sie die Kontaktperson ist mit Zürchers, da sie in der Nähe wohnt. Die Frage an Madlen, ist eine gemeinsame Sitzung mit Zürchers und uns nötig, oder läuft alles über sie?

Die Bitte ist noch, dass alle informiert werden, wie der Stand der Dinge ist.

8. Grauviehpост

Conny hat sich geärgert, dass kein Eintrag von der GV oder vom Jubiläum auf der Homepage ist. Hat es jetzt selber in der Hand! ;-)

Vorschläge von ihr waren auch:

Betriebe vorstellen z.B. Gerhard, Vorstand,
Bericht GV

Fotos und bei den Fotos mit Namen

Nächste GVP Ende August!

9. Evtl. Entschädigung für den Aufwand des GdG-Vertreters in Deutschland

Gerhard sollte mal für ein halbes Jahr seine Unkosten aufschreiben.

Aus diesen wird ein Fixbetrag bestimmt, den wir an der GV Vorschlagen und darüber abstimmen. Conny nimmt mit Gerhard Kontakt auf.



GdG Genossenschaft der Grauviehzüchter

10. Varia

Aldo möchte gerne eine Bestätigung, was erledigt ist vom Protokoll. Bitte Stand der Dinge dem Präsi melden für Anpassungen vom Protokoll. Diese werden *kursiv* auf dem Protokoll ersichtlich. Diese sind dann nur intern.
Protokoll schneller versenden.

Annagret Buchli hat 1000.00 einbezahlt. Speziell verdanken und Einladen fürs Jubiläum.

Wieso der Stillstand bei der Anerkennung? Der Gentest ist abgeschlossen und negativ. Jetzt besteht die Möglichkeit des 2. Wegs, dies wäre dann die Wiedereingliederung des Rätischen Grauviehs. Genetischer Nachweis und Vorgehen muss mit Frau Margarit besprochen werden.

Ueli teilt uns mit, dass der Revisionsverzicht mit gesetzter Frist, für die Einsprache, in die GVP muss. (Ueli macht einen kurzen Bericht dazu)
Die Revisionsverzichtserklärung muss an der GV ins Protokoll. WICHTIG sonst ungültig.

Ueli zeigt noch kurz den Saldoverlauf der Rückstellungen.
Frage von Aldo, wie ist beim Gebühren/Spesenreglement, der Ablauf wegen der Wägungen. Beiträge zur Leistungsprüfungen bei Wägungen?
Silvia fragt beim SNR nach wie die Handhabung ist.

Besteht die Möglichkeit die nächste Sitzung per Skypen zu machen?
Und für den Termin Doodle verwenden.

Sitzungsende 20.00 Uhr

Die Präsidentin

Conny Gantenbein



Umfrage betreffend Mastremontenausweise für SVAMH – Mutterkuh Schweiz

Einige wenige von euch wünschen für NaturaBeef von Mutterkuh Schweiz oder evt. auch für andere Labels einen Ausweis für Kreuzungstiere, d.h. Mutter Grauvieh, Vater fremdrassig z.B. Limousin, Angus, Salers, etc. Weil es ohne einen Mastremontenausweis keine oder weniger Zusatzleistungen gibt und weil Kreuzungstiere ohne einen solchen Ausweis nicht als Mastremonten-Zuchttiere anerkannt werden.

Das ist grundsätzlich mit unserem Herdebuch möglich, bedingt aber:

- Programmierarbeiten an der Software – verursacht Kosten
- seriöses Einreichen der Sprung-, oder Besamungsmeldungen – genau wie bei Zuchttieren der GdG
- Die eingesetzten Stiere müssen von der Mutterkuh Schweiz /SVAMH anerkannt sein

Das Einführen solcher Mastremontenausweise ist mit Programmierungskosten und einigem Mehraufwand für mich verbunden.

Deshalb möchten wir vorab folgendes abklären:

- wer hat Interesse an solchen Mastremontenausweisen
- wer ist gewillt die zusätzlichen Sprung- und Besamungsmeldungen zu machen
- wer ist Doppelmitglied bei GdG und SVAMH
- könnten bei einer Mitgliedschaft vom SVAMH diese Mastremontenausweise auch von dort bezogen werden – wäre in diesem Fall ein Ausweis von der GdG noch erwünscht oder nötig

Bitte meldet euch auch bei mir, wenn ihr die Ausweise beim SVAMH beziehen. Mit jeder Idee und Meinung von euch sehen wir klarer ob überhaupt ein Bedarf besteht.

Vielen Dank für euer Mitmachen.

Silvia Zoll

Zuchtbuchführerin

kontakt@raetischesgrauvieh.ch

T 071 755 13 40



GdG Genossenschaft der Grauviehzüchter

Umfrage betreffend Milchleistungsprüfung

Wir wollen zusammen mit dem Zuchtverband für seltene Nutzierrassen ZV SNR schauen ob wir vom Bund Beiträge für die Milchleistungsprüfung geltend machen können.

Meldet euch dringend, wenn ihr bis jetzt schon Milchwägungen macht.

Für uns ist wichtig zu wissen:

- wer jetzt schon Milchwägungen macht – es ist beides möglich selber wägen oder durch einen Zuchtverband wägen lassen
- wer Interesse hätte in Zukunft mitzumachen

Bitte gebt mir so rasch als möglich Bescheid – am liebsten per Mail

kontakt@raetischesgrauvieh.ch

T 071 755 13 40

Vielen Dank!

Zuchtbuchführerin

Silvia Zoll





GdG Genossenschaft der Grauviehzüchter

Rubrik Sekretariat

Rücklauf der grünen Antwortekarten betreffend Mail-Service.

Die grünen Karten tröpfeln bei mir herein – vielen Dank allen, die sie bereits geschickt haben.

Der Bedarf, die Grauviehpост per Mail zu erhalten, scheint kein grosses Bedürfnis zu sein. Die Abstammungsausweise per Mail in PDF-Datei hingegen finden eher Anklang.

Ich hoffe, dass die Programmanpassungen bis Ende Jahr soweit sind und die Übermittlung per Mail klappt.

Ich freue mich über jede weitere Rückmeldekarte.

Geburtenmeldungen mit KB-Stieren bei Agate.

Wenn ihr bei der Eingabe der Geburtenmeldungen an die Agate das Datum der Besamung mit einem KB-Stier – unter KB-Belegungsdatum - angebt erleichtert ihr mir die Suche enorm.

Ohne dieses Datum muss ich jeweils die Liste für mehrere, für die Belegungszeit mögliche, Wochen durchforsten, wenn ich das Datum weiss, kann ich gezielt suchen.

Ganz vielen Dank.

Viele Grüsse aus dem Graueli-Sekretariat

Silvia Zoll



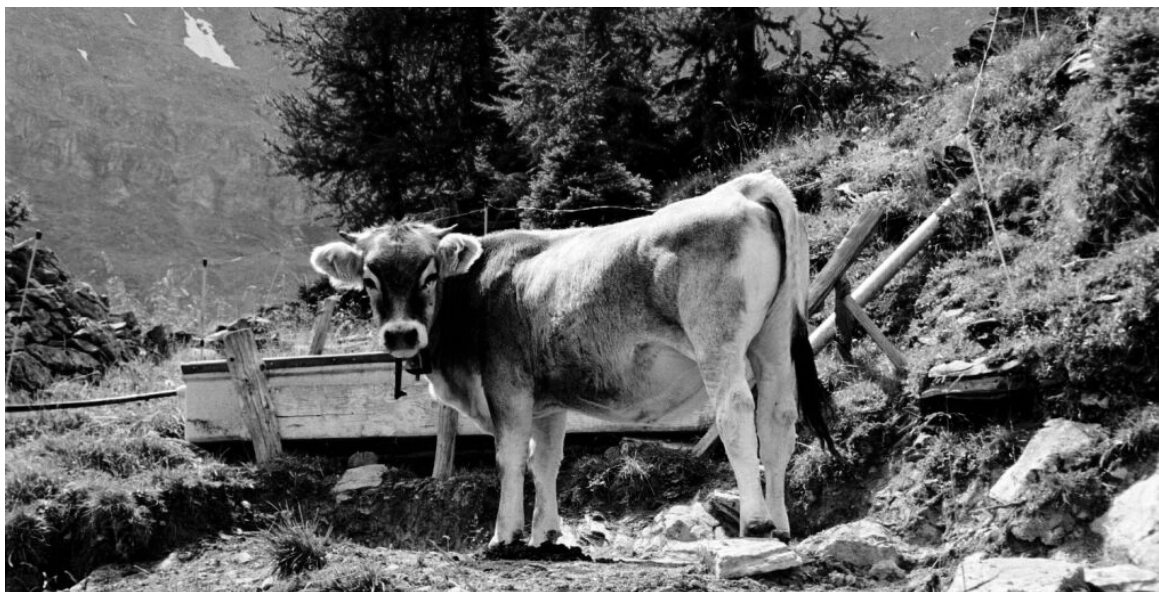


GdG Genossenschaft der Grauviehzüchter

Schlafen im Stroh

Wir suchen GdG-Mitglieder welche auf ihrem Hof „Schlafen im Stroh“ anbieten.

Bitte meldet euch so rasch als möglich im Sekretariat
kontakt@raetischesgrauvieh.ch oder unter Telefon 071 755 13 40



Unsere Homepage - www.raetischesgrauvieh.ch

In unserer Homepage hat es einen Link für Direktvermarktung – alle GdG-Mitglieder die eine eigene Homepage betreiben dürfen diese dort verlinken.

Egal ob Direktvermarktung der eigenen Produkte, andere Aktivitäten auf dem Hof oder einfach der Hof vorgestellt wird.

Einzigste Bedingung ist, dass die Homepage regelmässig aktualisiert wird und uns gemeldet wird falls die Seite eingestellt wird. (veraltete Web-Seiten sind schlechte Werbung).

Meldung bitte ans Sekretariat – ich werde es unserer Webmasterin weiterleiten.



GdG Genossenschaft der Grauviehzüchter

Tiervermittlung

Flavia und Ruedi Wyder, Im Berg, 86.02 Wangen
 T. 044 / 833'78'80
 F. 044 / 833'78'81

Zu verkaufen:

Tier	Name	Geb.	Sonstiges	Adresse
div. Tiere Tragend	Anouk Bea Cindy Annina	05.08.09 31.05.10 07.04.11 24.10.11	Bio, Mkh	Fam. Misteli 032 / 614'25'37 4554 Etziken
Stier	Kolumbus	10.02.11	Von Stierenmutter, Bio, aus Laufstallhaltung, anbindegewohnt, zahn, mit Horn	K. + M. Zaugg 031 / 839'24'39 3113 Rubigen

Gesucht:

Tier	Name	Sonstiges	Adresse
Immer	Kälber- nothelfer	Grauviehzüchter die ihren Kollegen mit Kälbern aushelfen würden bei einer Totgeburt, Kuh mit zu viel Milch u.s.w.	Tiervermitt- lung
Juli	Trächtige Mutterkühe und Rinder mit Horn	Für Aufbau eines Archehofes im Solithurner Jura. Wenn möglich handzahn und halfterföhrig	E. Müller Bloch 079 / 632'69'02 4719 Ramiswil



GdG

Genossenschaft der Grauviehzüchter

Spielregeln der Tiervermittlung:

- Tierverkäufer senden Kopie des Abstammungsscheines mit Angaben von:
Betriebsart, Besonderheiten, Preisvorstellung, Adresse, Telefonnummer
- Ich unterhalte eine Auflistung, welche bei mir jederzeit bezogen werden kann
- Der Verkäufer hat möglichst schnell Rückmeldung zu machen, wenn ein Tier verkauft ist, um immer eine aktuelle Liste zu haben
- Es werden nur GdG-Tiere vermittelt
- Die Vermittlung ist gratis

Regole del gioco:

- I venditori di animali sono pregati di inviare una copia delle carte di origine e devono indicare il tipo di azienda, le particolarità, il prezzo indicativo, l'indirizzo e il numero di telefono
- Una lista attuale degli animali in vendita può essere richiesta presso il servizio di compra-vendita di animali (Ruedi Wyder)
- Il venditore è pregato di annunciare immediatamente la vendita di un animale
- Solo animali partecipando al consorzio del bovino grigio retico (Genossenschaft der Grauviehzüchter GdG) verranno presi in considerazione
- Questo servizio è gratuito

Reglas da giugar:

- Ils vendiders da biestga tarmettan Kopias da derivonza, da la sort dil menaschi, da spezilists da imaginazium da prizi, Adr. Tel.Nr
- Jeu possdel ina Gliesta, la quala ins sa retrer da mei, da tut temps
- Il vendider sto annunziar, il biestg, schigleiti che lez ei vendiu, per haver ina Gliesta actuala
- Ei vegnamo animals da GdG recumandai
- La recumandaziun ei gratuita



GdG Genossenschaft der Grauviehzüchter

Règles de jeu:

- Les vendeurs d'animaux sont priés d'envoyer une copie du papier d'origine en indiquant le type d'exploitation, particularités, prix, adresse et numéro de téléphone
- La liste actuelle des animaux mis en vente peut être obtenue chez moi
- Le vendeur est prié de m'annoncer immédiatement lorsque'un animal a été vendu
- Seuls les animaux faisant partie de l'association des éleveurs de la vache grise rhétique (Genossenschaft der Grauciehzüchter GdG) seront pris en considération
- Ce service est graduity





GdG Genossenschaft der Grauviehzüchter

Ein- Austritte

Eintritte

Stefanie Minder

Oberi Stäublere 111

4954 Wyssachen/BE

062 966 19 01

031 839 24 39

Neu Doppelmitgliedschaft

(Katrin und Marcel Zaugg)

Brigitte Favre und

Thierry Froidevaux

Sous-la-Neuvevie

2350 Saignelégier/JU

079 771 29 12

Hanspeter Bongni

Alte Riedbad

3457 Wasen BE

034 437 02 04

Stiftung Wildnispark

Zürich Langenberg

Urs von Riedmatten

Beat Ambauen

Ruotzen

6376 Emmetten / NW

041 620 16 01

Albisstrasse 4

8135 Langnau a.A / ZH

079 664 37 16

Ruth Diethelm-Kehl

Zellerrain 2

9404 Rorschacherberg

071 855 52 47

Neu Doppelmitgliedschaft

(Lorenz und Ruth Diethelm)

Vincenzo Dazzi

Via Cat 3

6746 Nivo TI

079 249 63 23

Marcel Zaugg

Beitenwil 65

3113 Rubigen

Landorf-Köniz

Landwirtschaft

Anna Moor

Landorfstrasse 94

3898 Köniz BE

076 559 66 51



GdG Genossenschaft der Grauviehzüchter

Austritte

Eva Maria Aepli-Tönz
Ruofna 136
7212 Seewis/GR
Halten keine Tiere mehr

Thomas Kalt
Les Eterpis 2
1124 Gollion
(Betriebsumstellung)





GdG Genossenschaft der Grauviehzüchter

Wichtige Adressen

Präsidentin
Conny Gantenbein
Wittenberg 313
9103 Schwellbrunn
T 071 360 01 71
T 079 664 97 67
praesident@raetischesgrauvieh.ch

Sekretariat / Zuchtbuchführung
Genossenschaft der Grauviehzüchter GdG
Silvia Zoll
Alte Stossstrasse 11
9450 Altstätten
T 071 755 13 40
kontakt@raetischesgrauvieh.ch

Erreichbar: (keine fixen Bürozeiten)
Montag – Samstag 09.00 – 20.00 Uhr, bei Abwesenheit
Telefonbeantworter benutzen oder noch lieber ein Mail senden

Zuchtleiter
Walo Perreten
Ledi
3784 Feutersoey
T 033 755 11 31
zuchtleiter@raetischesgrauvieh.ch

Expertenobmann
Walo Perreten
Ledi
3784 Feutersoey
T 033 755 11 31
zuchtleiter@raetischesgrauvieh.ch



GdG Genossenschaft der Grauviehzüchter

Kassier
Ueli Iseli
Bethelhausen 3
8546 Islikon
T 052 375 12 58

Redaktion Grauviehpost
Madlen Aebi
Augstal 29
3433 Schwanden
T/F 034 461 30 02

Fachkommission Zuchtziel
Vorsteherin Lotti Guntli
Lätschloch
7202 Says
T 081 535 40 53





GdG Genossenschaft der Grauviehzüchter

In „eigener“ Sache

Der Sommer neigt sich dem Ende zu. Unsere Grauelei sind nach einem schönen Alpsommer wieder bei uns im Stall.

Alle gesund und munter, was ja das wichtigste ist.

Ich hoffe bei Euch, liebe Züchterinnen und Züchter, ist es auch so.

Wie Ihr unserem Beiblatt entnehmen könnt, haben wir ein Jubiläum vor uns.

Es wäre sehr, sehr schön, wenn wir möglichst viele von Euch bei uns im Emmental begrüßen könnten!

Familie Zürcher würde Ihnen gerne Ihren Betrieb vorstellen und auch etwas feines vom Grauelei zum Essen servieren.

Ich wünsche euch einen schönen „Altweibersommer,“ eine gute Zeit, Glück im Stall und hoffe auf einen Wiedersehen am 13.10.2012.

Die Redaktion Madlen Aebi

